



Weidmüller
Übernahme
von Emphatec
| Seite 2



All About Automation
Web-Sessions
online abrufbar
| Seite 2

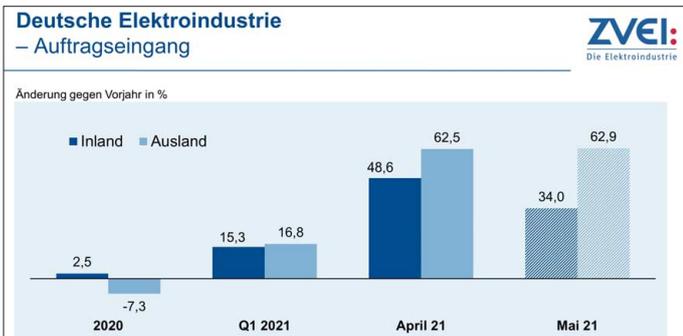


Ormazabal
Neue anreihbare
24kV-Schaltfelder
| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Auftragseingang der Elektroindustrie legt kräftig zu

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



Die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie sind im Mai um 49,1% gegenüber Vorjahr gestiegen. „Dieser deutliche Anstieg ist nicht zuletzt der Rückprall nach dem hohen Verlust von 28% im gleichen Monat des vergangenen Jahres“, sagt ZVEI-Wirtschaftsexperte Dr. Andreas Gontermann. „Dennoch: Auch im Vergleich zum Mai des Vorkrisenjahres 2019 lagen die Bestellungen jetzt gut 7% höher.“ Aus dem Inland gingen im Mai 34% mehr Bestellungen ein als vor einem Jahr. Die Auslandsaufträge zogen mit +62,9% fast doppelt so stark an (Euroraum +64,2%, Drittländer +62,2%). In den gesamten ersten fünf Monaten 2021 übertrafen die Bestellungen ihren Vorjahreswert um 27,9%. Hier orderten inländische und ausländische Kunden 23,7 bzw. 31,3% mehr. Die Auftragseingänge aus der Eurozone legten zwischen Januar und Mai um 30,2% zu. Die Bestellungen aus Ländern außerhalb des Euro-Währungsraums wuchsen um 31,9%. Die preisbereinigte Produktion hat im Mai um 22,5% gegenüber Vorjahr zugenommen. Kumuliert von Januar bis Mai 2021 stieg die aggregierte Branchenleistung um 10,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz der heimischen Elektroindustrie belief sich im Mai auf 15,4Mrd.€ und lag damit 24% über dem Vorjahreswert. Der Inlandsumsatz zog um 21,5% auf 7,2Mrd.€ an. Gleichzeitig verbesserte sich der Auslandsumsatz um 26,1% auf 8,2Mrd.€. Das Geschäftsvolumen mit Partnern aus dem Euroraum kam auf 3Mrd.€ (+30,7%). Mit Drittländern wurden im Mai 5,2Mrd.€ umgesetzt (+23,4%). Im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai nahmen die aggregierten Branchenerlöse um 11,3% gegenüber Vorjahr auf 79,2Mrd.€ zu. Hier wuchsen der Inlands- und der Auslandsumsatz um 9,6% auf 36,7Mrd.€ bzw. um 12,7% auf 42,5Mrd.€.

liert von Januar bis Mai 2021 stieg die aggregierte Branchenleistung um 10,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz der heimischen Elektroindustrie belief sich im Mai auf 15,4Mrd.€ und lag damit 24% über dem Vorjahreswert. Der Inlandsumsatz zog um 21,5% auf 7,2Mrd.€ an. Gleichzeitig verbesserte sich der Auslandsumsatz um 26,1% auf 8,2Mrd.€. Das Geschäftsvolumen mit Partnern aus dem Euroraum kam auf 3Mrd.€ (+30,7%). Mit Drittländern wurden im Mai 5,2Mrd.€ umgesetzt (+23,4%). Im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai nahmen die aggregierten Branchenerlöse um 11,3% gegenüber Vorjahr auf 79,2Mrd.€ zu. Hier wuchsen der Inlands- und der Auslandsumsatz um 9,6% auf 36,7Mrd.€ bzw. um 12,7% auf 42,5Mrd.€.

SIEMENS

Elektrische Ausrüstung von Maschinen und Anlagen sicher und schnell dimensionieren

Tool herunterladen

- Anzeige -

Deutscher Maschinenbau: Umsatzerwartungen auf Rekordhoch

Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau ist im Großen und Ganzen positiver Stimmung. Die überwiegende Mehrheit der Entscheider (70%) blickt optimistisch auf die Entwicklung der deutschen Konjunktur in den kommenden zwölf Monaten – der höchste Wert seit Herbst 2018. Auch der Weltmarkt erscheint für den exportorientierten deutschen Maschinenbau in einem günstigen Licht: sechs von zehn Managern glauben auch hier an eine positive Wachstumsphase. Das geht aus dem aktuellen Maschinenbau-Barometer von PWC hervor. Deutlich wird aber auch: Die Folgen der Corona-Pandemie werden die Branche noch länger beschäftigen, sie muss in Sachen Digitalisierung und Nachhaltigkeit noch zulegen. Seit dem letzten Quartal hat sich die Umsatzerwartung der befragten Maschinenbauer nochmals deutlich gesteigert und liegt

Wie schätzen Sie die Umsatzentwicklung Ihrer Gesamtbranche für 2021 im Vergleich zum Vorjahr ein?

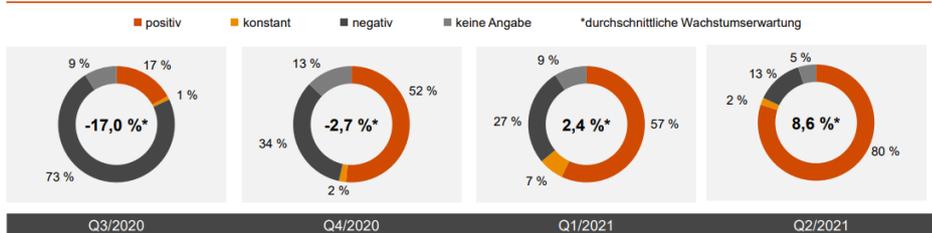


Bild: PricewaterhouseCoopers GmbH

durchschnittlich bei 8,6% für die Gesamtbranche und bei 9,4% für das jeweils eigene Unternehmen. Das ist die höchste Umsatzprognose aller bisherigen Erhebungswellen. Rund zwei Drittel gehen von einem Wachstum ihrer Unternehmen von mindestens 5% in den kommenden zwölf Monaten aus – der höchste Zustimmungswert seit über drei Jahren. „Aus der Wachstumsperspektive betrachtet erscheint die Zukunft des Maschi-

nenbaus deutlich heller als die anderer Branchen. Die Nachfrage aus dem Ausland ist auch aufgrund von dortigen Konjunkturprogrammen stabil, die Lieferketten sind robust, die Erholung wichtiger Zielbranchen schreitet voran. Wir sehen aber auch, dass die Branche an den Folgen der Pandemie noch länger laborieren wird“, sagt Dr. Klaus-Peter Gushurst, Leiter des Bereichs Industries & Innovation bei PWC.



DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU



- Anzeige -

CSA eröffnet neue Europazentrale

Bild: Johannes Vogt / MB Park Deutschland GmbH



Die CSA Group, Anbieter von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen in Nordamerika, Europa und Asien, baut ihre Präsenz in der EMEA-Region mit einer neuen Europazentrale in Deutschland weiter aus. Der neue, rund 12.500m² große Komplex in Plattling soll ein Verwaltungsgebäude sowie zwei Prüf- und Inspektionsgebäude beherbergen. Die neue Einrichtung soll als zentrale Anlaufstelle für verschiedene Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen dienen. Die offizielle Eröffnung ist für Herbst 2021 geplant. Nach der Eröffnung sollen rund 180 Mitarbeiter – hauptsächlich Ingenieure und Techniker – am Standort arbeiten.

AAA-Web-Sessions online abrufbar

Themen der Web-Sessions:
Fernwartung, Cobots,
Drahtlose Konnektivität,
IIoT Use Case, Schaltschrankbau
Web-Sessions | 15. - 17. Juni 2021



Bild: Easyflairs GmbH

Mitte Juni wirkte der TeDo Verlag an den Web-Sessions der All About Automation mit, unter anderem auch zum Themenbereich Schaltschrankbau. Für Interessierte sind alle Web-Sessions jetzt auch online abrufbar. Mit Klick auf den [Link](#) gelangen Sie zum Video-Block.

Weidmüller übernimmt Emphatec

Mit der Übernahme des Teams und der Kompetenzen von Emphatec aus Markham (Ontario) will die Weidmüller Gruppe ihr Produktportfolio im Bereich SPS-Schnittstellen und Migrationslösungen für explosionsgefährdete Bereiche erweitern. Die beiden Unternehmen verbindet eine längere Partnerschaft. Um die Beziehung zu festigen und seinen Fokus auf die Prozessindustrie zu stärken, hat Weidmüller nun das Geschäft und die Ressourcen übernommen. Emphatec soll zu einem Kompetenzzentrum für Klippon Engineering werden. Klippon Engineering wurde in diesem Jahr neu aufgestellt und soll die Weiterentwicklung des bestehenden weltweiten Netzwerks für Engineering- und Dienstleistungskompetenz für die Prozessindustrie verantworten. Mit eigenem Vertriebsteam, Applikationsexperten sowie angegliederten Produktions-



Bild: Weidmüller Gruppe

und Montagestandorten sollen künftig produkt- und anwendungsspezifische Lösungen entwickelt, zertifiziert und realisiert werden.

CABLE ENTRY IN ONE CUT-OUT

WITH IMAS-CONNECT™



INNOVATIVE
CABLE ENTRY
SYSTEM

icotek®
smart cable management.

- Anzeige -

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Bild: TeDo Verlag GmbH

Julia Marie Dietrich und Patrick Kraicker haben im Juni ihre Ausbildung als Mediengestaltende und Melanie Völk ihre Ausbildung zur

Medienkauffrau abgeschlossen. Damit haben drei weitere Auszubildende des TeDo Verlags erfolgreich ihren Start ins Berufsleben beschritten. „Es ist mir immer eine große Freude die Entwicklung der jungen Menschen zu begleiten und wir gratulieren allen von ganzem Herzen“, sagt Verlagsleiter Kai Binder bei der Übergabe der Zeugnisse. Schön sei auch, dass man allen eine Übernahme anbieten konnte. Der TeDo Verlag bildet seit über 18 Jahren Mediengestalter und Medienkauffleute aus.

DEHNventil: Das Original. Halbe Größe, volle Leistung.



Bild: Dehn SE + Co KG

DEHNventil, seit 1983 der leistungsstarke Blitzstromableiter, kommt jetzt im neuen, schlanken Design, mit kompaktem Single-Modul und serienmäßig integriertem FM-Kontakt. Der kompakte Kombi-Ableiter schützt vor transienten Überspannungen in Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen.

Mehr dazu

Anzeige

WIR WOLLEN ES WISSEN

GROSSE SPS-MAGAZIN UMFRAGE ZUR **AUTOMATION 2025**

»SCHENKEN SIE UNS 10 MINUTEN IHRER ZEIT

HIER GEHT ES ZUR UMFRAGE



**SPS
MAGAZIN**

- Anzeige -

Ormazabal ergänzt Produktprogramm um neue 24kV-Schaltfelder

Ormazabal hat ein neues System von anreihbaren, gasisolierten Schaltfeldern entwickelt. Die Schaltanlagenfamilie Typ CPG.0 Lite ist modular aufgebaut. Sie verfügt über ein Einfachsammschienenensystem für die Verwendung in Mittelspannungsnetzen mit bis zu 24kV und ist ausgelegt für Abzweig- und Sammelschienenströme von bis zu 1.250A. Die Spannungswandler sind im Kabelanschlussraum installiert und über einen Außenkonus-Anschluss Typ A mit dem Druckbehälter verbunden. Die Wandler sind schaltbar und ermöglichen einen einfachen Austausch. Der front- oder rückseitige Zugang sorgt zudem für einen zeitsparenden Ein- und Ausbau. Die Spannung kann sowohl am Kabelabgang als auch an der Sammelschiene gemessen werden.

Durch die kompakte und integrierte Bauweise bietet die CPG.0 Lite eine Lösung für verschiedenste Anwendungen in der primären Verteilebene. Sie eignet sich aufgrund der freien Aufstellung, basierend auf der Störllichtbogenqualifikation IAC AFLR 25kA/1s, z.B. für den Einsatz in Wind- oder Solarparks, im Bergbau oder in der Eisen- und Stahlindustrie sowie als Übergabestation innerhalb des Verteilungsnetzes.



Bild: Ormazabal GmbH

Richtlinie für Arbeiten an elektrischen Anlagen ausgearbeitet

Der Sicherheit kommt bei Arbeiten an elektrischen Anlagen eine sehr hohe Bedeutung zu. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und der ZVEH haben daher gemeinsam die neueste Fassung der 'Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)' ausgearbeitet. Die Richtlinie gilt für den Eintrag eines Installationsunternehmens in das Installateur-Verzeichnis eines Netzbetreibers (NB) Strom sowie auch für den Erhalt dieser Eintragung. Sie soll entsprechend den Grundsätzen für die Zusammenarbeit zwischen Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) angewendet werden.

VDMA gründet Gremium zur Blockchain in der Industrie

Am 8. Juli trafen sich Unternehmensvertreter zum Austausch über den Einsatz von Blockchain in der Industrie. Im Mittelpunkt des neuen Gremiums steht die Vertiefung zu Anwendungsmöglichkeiten sowie bereits existierenden Use Cases. „Die Unternehmen haben erkannt, dass die Blockchain durch manipulationssichere und nachvollziehbare Transaktionen ein bisher nicht gehobenes Potenzial für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen bietet“, sagt Prof. Claus Oetter, Geschäftsführer des VDMA-Fachverbands Software und Digitalisierung und Abteilungsleiter Informatik. Die Veranstaltungen zu Blockchain der Abteilung Informatik aus dem vergangenen Jahr seien auf eine hohe Resonanz seitens der Mitgliedsunternehmen gestoßen. Dabei zeigte sich, dass sowohl seitens der Software- und Digitalisierungshäuser als auch des Maschinen- und Anlagenbaus Aktivitäten und Use Cases zu Blockchain existieren.

Anreihbare Standschränke in geerdeter und schutzisolierter Ausführung



Mit der neuen Schrankserie TwinLine-X erweitert ABB Striebel & John das System

TwinLine N 55 um anreihbare Standschränke in geerdeter und schutzisolierter Ausführung. Die neue Schrankserie soll sowohl für beide Ausführungen einen flexiblen Aufbau durch die Möglichkeit der Anreihung bieten. Bei der Neuheit lassen sich aufgrund einer durchgehend offenen Seitenwand Standschränke leichter seitlich anreihen, was eine einfache Durchführung von Sammelschienen ermöglicht. Die Seitenwand

und ein Verbindungsset für IP55 sind für die geerdete und schutzisolierte Ausführung im Zubehör erhältlich. Der Türöffnungswinkel von 180° auch im angereichten Zustand gewährleistet eine gute Zugänglichkeit zum Schrankinneren. Die Standschränke sind für den Ausbau mit CombiLine-N-Modulen auf WR-Montagegerüsten vorbereitet und bieten eine einheitliche Befestigung der Montageplatten und WR-Montagegerüste.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Redaktion, -226),
Lena Krieger (-230)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 1/2021.
Grafik Julia Marie Dietrich (-481)